https://blog.de.erste-am.com/veranlagung-fuer-frauen-in-jeder-lebenslage-interview-mit-stephanie-clam-martinic-senior-fondsmanagerin/

Veranlagung für Frauen in jeder Lebenslage

Stephanie Clam Martinic



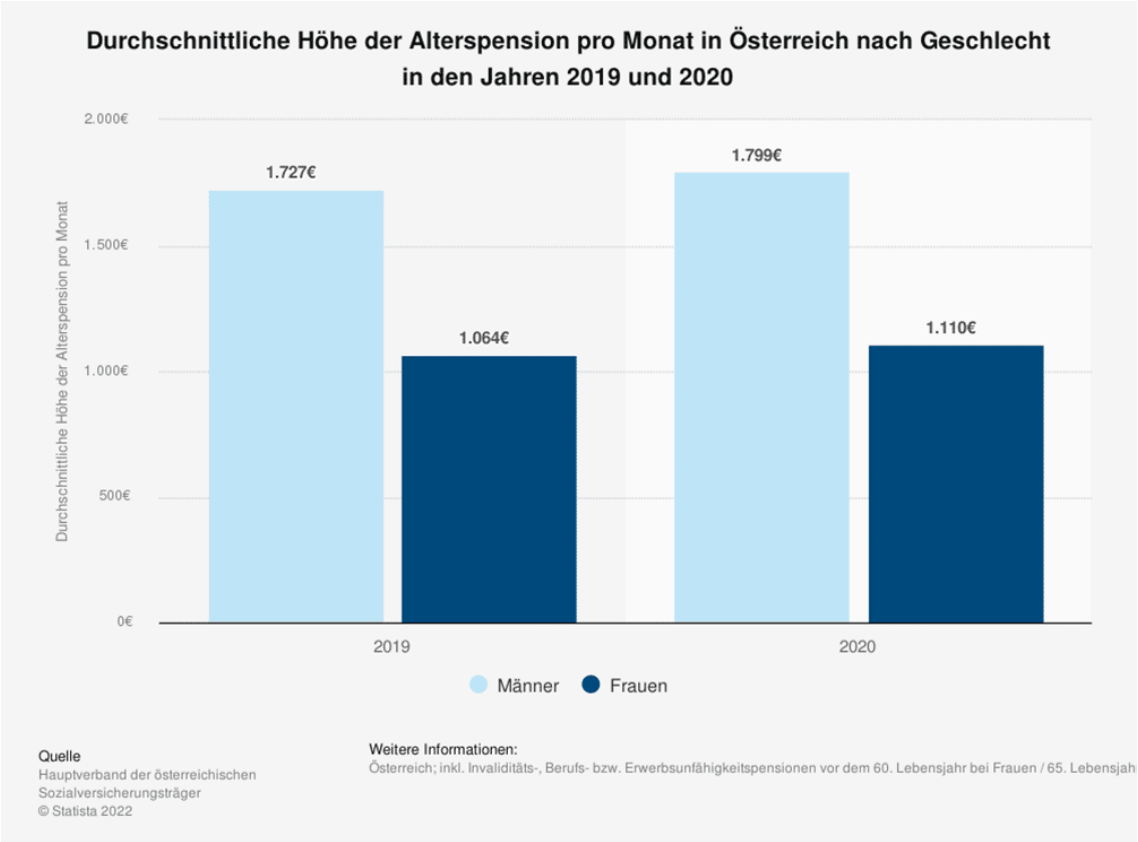
© (c) unsplash

Warum ist das Thema Veranlagung vor allem für Frauen interessant?

Als Frau, Mutter und Fondsmanagerin bin ich jeden Tag im Büro, aber auch privat mit dem Thema Veranlagung für Frauen konfrontiert. In manchen Lebensphasen sind Frauen aufgrund von Karenz oder Teilzeit mit einem geringeren Einkommen konfrontiert – sei es bei der Erziehung der Kinder oder bei der Pflege eines älteren Familienmitglieds. Dementsprechend können Frauen weniger Geld auf die Seite legen.

Gleichzeitig möchten Mütter auch finanziell für die Zukunft ihrer Kinder sorgen, um ihnen ein Studium oder einen guten Start in das Erwachsenenleben zu ermöglichen. Das Bedürfnis zu sparen ist bei Frauen und Müttern groß, und die Mittel sind zum Teil geringer. Für Frauen besteht also ganz besonders die Notwendigkeit, das vorhandene Geld gut anzulegen und effizient für sich arbeiten zu lassen.

Zusätzlich ist das Thema „Pensionslücke“ zwar nicht neu, aber für Frauen immer noch sehr relevant. In Österreich gibt es nach wie vor einen großen Unterschied bei den Pensionen von Männern und Frauen. Im Jahr 2021 lag die Pensionslücke bei über 40 % – das ist immerhin der drittgrößte Wert unter den 34 reichsten Ländern (laut OECD).



Welche Möglichkeiten haben junge Frauen, die ihr erstes Investment starten wollen?

Ein s Fonds Plan ermöglicht es bereits mit kleinen Beiträgen zu investieren und somit für die Zukunft vorzusorgen. Mit dem s Fonds Plan veranlagen Sie regelmäßig – etwa monatlich – in einen Investmentfonds Ihrer Wahl. Sie investieren automatisch einen fixen Betrag und kaufen damit Fondsanteile zum jeweils aktuellen Ausgabepreis. Je früher man anfängt, desto höher wird die Wahrscheinlichkeit, langfristige Anlageziele zu erreichen. Hier ist natürlich darauf hinzuweisen, dass es keine Garantie für eine positive Entwicklung des Investments gibt. Zudem ist zu beachten, dass im Falle von konstant und über einen langen Zeitraum steigenden Kursen, ein Einmalinvestment im Nachhinein mehr Rendite gebracht hätte als ein kontinuierliches Ansparen nach dem Durchschnittskostenprinzip.

Kann man als Mutter auch für minderjährige Kinder investieren?

Wer ein langfristiges Anlagenziel – zum Beispiel den Vermögensaufbau für die eigenen Kinder – hat, sollte sich mit dem Investieren in Fonds beschäftigen. Eine Möglichkeit, um bereits frühzeitig für die eigenen Kinder vorzusorgen ist ein Generationendepot der Erste Bank und Sparkassen. Diese Art von Wertpapierdepot ist speziell dafür konzipiert, Geld für minderjährige Personen zu veranlagen. Das Prinzip ist recht einfach: Eine volljährige Inhaberin oder ein volljähriger Inhaber kann eine begünstigte Person – etwa ein Kind oder ein Enkelkind – bestimmen, die zu einem gewissen Übergabezeitpunkt Zugang zu dem Depot erhält. Die Inhaberin oder der Inhaber des Depots kann in sämtliche Anlageklassen investieren und Käufe sowohl online als auch in einer Filiale tätigen. Darüber hinaus ist es auch beim Generationendepot möglich, regelmäßig in Wertpapiere zu investieren, zum Beispiel mit dem s Fonds Plan.

Lohnt es sich auch noch später mit dem Investieren zu beginnen, etwa zur Ergänzung einer kleinen Pension?

Je nach Zeithorizont, Lebensumständen und Risikoprofil gibt es unterschiedliche Anlagestrategien. Auch ein späterer Einstieg in die Geldanlage ist möglich, sei es mit einem einmaligen Investment oder mit regelmäßigen Beträgen. Wer sich für verschiedene Investitionsthemen interessiert, kann anhand von Themenfonds gezielt in verschiedenste Bereiche investieren. So kann das Geld in Zukunftstrends wie Digitalisierung, Mobilität und Gesundheitstechnologie veranlagt werden – dabei kann auch gezielt nach nachhaltigen Kriterien gefiltert werden.

Wie sehen Sie als Fondsmanagerin das Investieren in dem jetzigen Umfeld?

Ein breit diversifiziertes Portfolio unterstützt die Stabilität. Dennoch sind auch hier Kursschwankungen und Kapitalverlust möglich. Dachfonds ermöglichen es, mit einem Fonds gleich in mehrere Themen zu investieren. Diese Dachfonds werden aktiv bei uns im Multi Asset Management Team gemanagt. Wir suchen die Assets, Themen, Regionen, Stile, welche aus unserer Sicht gut zum Portfolio passen, aus und managen Ihre Allokation aktiv. Zusätzlich suchen wir Zielfonds oder Einzeltitel aus, die diese Allokation bespielen. Letztendlich überprüfen wir täglich das Portfolio und steuern aktiv das Risiko unserer Mandat:innen, was in dem jetzigen Umfeld, wo große Unsicherheiten herrschen, besonders wichtig ist.

Mit der YOU INVEST Green Fondsfamilie setzen wir diese Strategie um, wobei die Fonds unterschiedliche Risikoprofile besitzen. Mehr Informationen zu den Fonds finden Sie hier. Der YOU INVEST Green balanced zum Beispiel hat mit 0% bis 30% Aktien- und bis zu 100% Anleihenfonds eine ausgewogene Risikoneigung. Zusätzlich folgt er nachhaltigen und ethischen Auswahlkriterien.

Weitere Ausführungen zur geplanten nachhaltigen Ausrichtung des YOU INVEST GREEN balanced sowie zu den Angaben gemäß Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) und Taxonomie-Verordnung (Verordnung (EU) 2020/852) sind dem aktuellen Prospekt, Punkt 12 und Anhang Nachhaltigkeitsgrundsätze" zu entnehmen.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG" erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG" sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Stephanie Clam Martinic

Senior Fondsmanager, Erste Asset Management